

Sibanye-Stillwater schließt Konsultationen nach Sektion 189 für Schacht Beatrix 4 und die Anlage Kloof 1 ab

09.03.2023 | [IRW-Press](#)

Konstruktive Konsultationen mit Interessenvertretern minimieren Arbeitsplatzverluste

Johannesburg, 9. März 2023 - [Sibanye-Stillwater](#) (JSE: SSW und NYSE: SBSW) freut sich, mitzuteilen, dass die Konsultationen mit den relevanten Interessenvertretern im Sinne von Section 189A (S189) des Labour Relations Act (Gesetz über Arbeitsbeziehungen), 66 aus dem Jahr 1995 (LRA), bezüglich der vorgeschlagenen Umstrukturierung seiner Goldbergbaubetriebe in Südafrika aufgrund der anhaltenden Verluste von Schacht Beatrix 4 und der Auswirkungen der schwindenden übertägigen Mineralreserven auf die Anlage Kloof 1, wie bereits am 1. November 2022 angekündigt, abgeschlossen wurden.

Zwischen dem Unternehmen und den betroffenen Interessenvertretern fanden konstruktive Gespräche statt, in denen verschiedene Maßnahmen zur Vermeidung von Entlassungen und zur Minimierung des Verlusts von Arbeitsplätzen aufgrund der möglichen Einstellung oder Verkleinerung des Betriebs und der damit verbundenen Dienstleistungen am Schacht Beatrix 4 und in der Anlage Kloof 1 erwogen wurden.

Das Ergebnis der Konsultationen ist wie folgt:

Gemäß der Pressemitteilung vom 1. November 2022 sind 2.314 Beschäftigte betroffen, wobei bis zu 1.959 Beschäftigte von Personaleinsparungen bedroht sein könnten. Erfreulicherweise konnte dieses Ergebnis durch den S189-Konsultationsprozess vermieden werden, indem die folgenden Vermeidungsmaßnahmen vereinbart und umgesetzt wurden:

- 1.136 Mitarbeiter akzeptierten Versetzungsmöglichkeiten auf freie Stellen in anderen Betrieben des Konzerns in der Region Südafrika.
- 552 Mitarbeitern wurde ein freiwilliges Ausscheiden oder ein Vorruhestandsangebot gemacht.
- Die Nicht-Besetzung offener Stellen führte zu 103 weniger betroffener Mitarbeiter.

Bedauerlicherweise konnten 168 Mitarbeiter nicht untergebracht werden oder haben sich entschieden, nicht an den vereinbarten Vermeidungsmaßnahmen teilzunehmen, und werden daher entlassen. Darunter befinden sich 39 Auszubildende, denen die Möglichkeit gegeben wird, ihre Ausbildung abzuschließen, sowie 59 Mitarbeiter, die eine zumutbare Alternativstelle im Unternehmen abgelehnt haben.

Neal Froneman, CEO von Sibanye-Stillwater, kommentierte: Die Entscheidung, einen Betrieb zu schließen oder umzustrukturieren, wird nie leichtfertig getroffen, aber die Schließung der auslaufenden und verlustbringenden Betriebe ist notwendig, um die Nachhaltigkeit des restlichen Unternehmens zu gewährleisten. Wir freuen uns über das Ergebnis des S189-Verfahrens für den Schacht Beatrix 4 und die Anlage Kloof 1, wo wir durch konstruktives und kooperatives Engagement die große Mehrheit der ursprünglich gefährdeten Arbeitsplätze erhalten konnten. Wir bedanken uns bei allen Interessenvertretern für ihr konstruktives Engagement.

Ein Medien-Tonclip des Pressesprechers James Wellsted ist unter <https://soundcloud.com/user-155552468/section-189-consultations-completed-09mar2023> zu finden.

Über Sibanye-Stillwater

Sibanye-Stillwater ist ein multinationaler Bergbau- und Metallkonzern mit einem breit gefächerten Portfolio von Betrieben sowie Projekten und Investitionen auf fünf Kontinenten. Der Konzern ist außerdem einer der weltweit führenden Anbieter von autokatalytischem PGM-Recycling und hält Beteiligungen an führenden Betrieben zur Aufbereitung von Bergbaurückständen.

[Sibanye-Stillwater](#) hat sich als einer der weltweit größten Primärproduzenten von Platin, Palladium und

Rhodium etabliert und ist auch ein erstklassiger Goldproduzent. Das Unternehmen produziert und raffiniert Iridium und Ruthenium, Nickel, Chrom, Kupfer und Kobalt. Der Konzern hat vor Kurzem damit begonnen, sein Asset-Portfolio auf den Abbau und die Verarbeitung von Batteriemetallen auszuweiten und zu diversifizieren und verstärkt seine Präsenz in der Kreislaufwirtschaft durch den Ausbau und die Diversifizierung seiner Recycling-Betriebe und der Betriebe zur Wiederaufbereitung von Aufbereitungsrückständen (Tailings) weltweit. Weitere Informationen finden Sie unter www.sibanyestillwater.com.

Kontakt Investor Relations:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted, Executive Vice President: Investor Relations and Corporate Affairs

Tel: +27 (0) 83 453 4014

Website: www.sibanyestillwater.com

YouTube: www.youtube.com/channel/UCI9UZT87nncSvSvJ8i7az8Q

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: *Die Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich derjenigen, die sich auf die Finanzlage von Sibanye Stillwater Ltd. (Sibanye-Stillwater oder der Konzern), die Geschäftsstrategien, die Pläne und die Ziele des Managements für zukünftige Betriebe beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des Senior Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen angenommen werden. Folglich sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren betrachtet werden, einschließlich derer, die in dieser Pressemitteilung aufgeführt sind.*

Alle in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In zukunftsgerichteten Aussagen werden häufig Wörter wie "werden", "würden", "erwarten", "prognostizieren", "potenziell", "können", "können", "glauben", "anstreben", "antizipieren", "anpeilen", "schätzen" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung verwendet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss genannten, betrachtet werden sollten. Die Leser werden ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht in unangemessener Weise auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von den Schätzungen oder Prognosen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören unter anderem die künftige Finanzlage von Sibanye-Stillwater, Pläne, Strategien, Ziele, Kapitalausgaben, prognostizierte Kosten und erwartete Kosteneinsparungen, Finanzierungspläne, die Verschuldungslage und die Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren; wirtschaftliche, geschäftliche, politische und soziale Bedingungen in Südafrika, Simbabwe, den Vereinigten Staaten und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Betriebe; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu erhalten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Kredit- und andere Auflagen und Beschränkungen einzuhalten und Schwierigkeiten bei der Beschaffung zusätzlicher Finanzierungen oder Refinanzierungen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, seine Anleihen zu bedienen; Änderungen in den Annahmen, die Sibanye-Stillwaters Schätzung der Mineralressourcen und Mineralreserven zugrunde liegen; jegliches Versagen einer Bergehalde; die Fähigkeit, erwartete Effizienzsteigerungen und andere Kosteneinsparungen in Verbindung mit vergangenen, laufenden und zukünftigen Akquisitionen sowie in bestehenden Betrieben zu erreichen, und die Fähigkeit, diese erfolgreich zu integrieren; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, laufende oder zukünftige Akquisitionen abzuschließen; der Erfolg von Sibanye-Stillwaters Geschäftsstrategie und Explorations- und Entwicklungsaktivitäten, einschließlich jeglicher vorgeschlagener, erwarteter oder geplanter Expansionen in den Batteriemetallsektor oder in angrenzende Sektoren und Schätzungen oder

Erwartungen an den Unternehmenswert (einschließlich des Projekts Rhyolite Ridge); die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen zu erfüllen, die von ihr verlangen, dass sie auf eine Art und Weise operiert, die den betroffenen Gemeinden einen progressiven Nutzen bringt; Änderungen des Marktpreises von Gold, PGMs, Batteriemetallen (z. B. Nickel, Lithium, Kupfer und Zink) und der Kosten für Strom, Brennstoffe und Öl, neben anderen Rohstoffen und Versorgungsanforderungen; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit dem Unter- und Übertagebergbau; jede weitere Herabstufung der Kreditwürdigkeit Südafrikas; die Auswirkungen des südafrikanischen Greylisting; eine Anfechtung der Eigentumsrechte an den Liegenschaften von Sibanye-Stillwater durch Landanwälter im Rahmen von Restitutions- und anderen Gesetzen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, ihre Strategie und etwaige diesbezügliche Änderungen umzusetzen; der Ausgang rechtlicher Anfechtungen der Bergbau- oder anderer Landnutzungsrechte des Konzerns; das Auftreten von Arbeitskonflikten, Unterbrechungen und Arbeitskämpfen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen bei der Auferlegung von Industriestandards, regulatorischen Kosten und relevanten Regierungsvorschriften, insbesondere Umwelt-, Nachhaltigkeits-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen und neue Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren möglicherweise strittiger Auslegung; das Ergebnis und die Folgen potenzieller oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Verfahren, auch in Bezug auf Umwelt-, Gesundheits- oder Sicherheitsfragen; die Nichteinhaltung ethischer Standards, einschließlich tatsächlicher oder angeblicher Fälle von Betrug, Bestechung oder Korruption; die Auswirkungen des Klimawandels oder anderer extremer Wetterereignisse auf das Geschäft von Sibanye-Stillwater; die Konzentration aller Endveredelungsaktivitäten und eines großen Teils der PGM-Verkäufe von Sibanye-Stillwater aus der Minenproduktion in den Vereinigten Staaten bei einer einzigen Gesellschaft; die Identifizierung einer wesentlichen Schwachstelle in der Offenlegung und den internen Kontrollen über die Finanzberichterstattung; die Auswirkungen der US-Steuerreformgesetze auf Sibanye-Stillwater und ihre Tochtergesellschaften; die Auswirkungen der südafrikanischen Devisenkontrollvorschriften auf die finanzielle Flexibilität von Sibanye-Stillwater; die Tätigkeit in neuen Regionen und in einem regulatorischen Umfeld, in dem Sibanye-Stillwater keine Erfahrung hat; Unterbrechungen der Stromversorgung, Einschränkungen und Kostensteigerungen; Unterbrechungen und Engpässe in der Versorgungskette und Preissteigerungen bei den Produktionsmitteln; die regionale Konzentration der Betriebe von Sibanye-Stillwater; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten von vorübergehenden Unterbrechungen oder vorsorglichen Aussetzungen des Betriebs in den Minen aufgrund von Sicherheits- oder Umweltvorfällen (einschließlich Naturkatastrophen) und ungeplanten Wartungsarbeiten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Führungskräfte und Mitarbeiter mit ausreichenden technischen und/oder produktionstechnischen Kenntnissen in ihren weltweiten Betrieben einzustellen und zu halten, um ihre Ziele bei der Einstellung und Bindung von Arbeitskräften zu erreichen, sowie ihre Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung von historisch benachteiligten Südafrikanern in ihren Führungspositionen zu erreichen; Versagen der Informationstechnologie, der Kommunikation und der Systeme von Sibanye-Stillwater; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes von Sibanye-Stillwater; soziale Unruhen, Krankheiten oder Naturkatastrophen oder von Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der in Südafrika ansässigen Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Ausbreitung anderer ansteckender Krankheiten, wie des Coronavirus (COVID-19).

Weitere Einzelheiten zu potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von Sibanye-Stillwater bei der Johannesburger Börse und der United States Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben, einschließlich des Integrierten Berichts 2021 und des Jahresberichts auf Formblatt 20-F für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr (SEC File Nr. 333-234096).

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang). Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden nicht von den externen Wirtschaftsprüfern des Konzerns geprüft oder berichtet.

NICHT-IFRS-KENNZAHLEN: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können bestimmte Nicht-IFRS-Kennzahlen enthalten, darunter bereinigtes EBITDA, AISC, AIC und Nickel-Äquivalent für nachhaltige Kosten. Diese Kennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und stellen keine Kennzahlen für die finanzielle Leistung von Sibanye-Stillwater gemäß IFRS dar. Diese Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für die nach IFRS erstellten Leistungskennzahlen betrachtet werden. Sibanye-Stillwater stellt keine Abstimmung der in diesem Bericht dargestellten prognostizierten Non-IFRS-Finanzinformationen zur Verfügung, da es nicht in der Lage ist, diese Abstimmung ohne unangemessenen Aufwand zu erstellen. Diese prognostizierten Non-IFRS-Finanzinformationen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Gruppe weder geprüft noch wurde darüber berichtet.

MINERALRESSOURCEN UND MINERALRESERVEN: Sibanye-Stillwaters Mineralressourcen und Mineralreserven sind Schätzungen zu einem bestimmten Zeitpunkt und werden von Schwankungen der

Mineralpreise, der Wechselkurse, der Betriebskosten, der Bergbaugenehmigungen, Änderungen der Gesetzgebung und der betrieblichen Faktoren beeinflusst. Sibanye-Stillwater meldet seine Mineralressourcen und Mineralreserven in Übereinstimmung mit den Regeln und Vorschriften, die von der United States Securities and Exchange Commission (SEC) und der JSE für alle verwalteten Betriebe, Erschließungs- und Explorationsgebiete erlassen wurden. Sibanye-Stillwater beabsichtigt, die in Unterabschnitt 1300 der Regulation S-K des Securities Act von 1933 geforderten Informationen, einschließlich einer Zusammenfassung des technischen Berichts für das Keliber-Projekt, mit dem Jahresbericht auf Formular 20-F für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr einzureichen.

WEBSITES: Verweise in dieser Pressemitteilung auf Informationen auf Websites (und/oder Social-Media-Seiten) sind als Hilfe zum Auffinden dieser Seiten gedacht und diese Informationen sind nicht Bestandteil dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/496536-Sibanye-Stillwater-schliesst-Konsultationen-nach-Sektion-189-fuer-Schacht-Beatrix-4-und-die-Anlage-Kloof-1-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).